



Bundesverband  
Deutscher Verwaltungs- und  
Wirtschafts-Akademien

Pressemitteilung 04/2010

Frankfurt am Main, 30. März 2010

**VWA – die Wissen schafft:**

**Kompetent und aktuell**

*Profil der Zeitschrift „AKADEMIE“ geschärft - Praxisbezug stärker ausgeprägt*

*Wissenschaftlich anspruchsvoll und praxisnah – das ist die eben erschienene Ausgabe 1/2010 der **AKADEMIE**: Mikrokredite sind seit der Finanzkrise nicht nur in Entwicklungsländern begehrt. Die öffentliche Debatte zu sozialer Ungerechtigkeit ist kontrovers wie selten zuvor. Und die schwarz-gelbe Koalition in Berlin steht wie keine Bundesregierung bisher in der Kritik. Diese und andere Themen finden sich in der **AKADEMIE** - kompetent und aktuell behandelt:*

Weltweit gelten 2,8 Milliarden Menschen als arm, weil sie von weniger als zwei US-Dollar pro Tag leben müssen. Ca. 500 Millionen von ihnen versuchen, als Unternehmer ihre soziale Situation zu verbessern, brauchen dafür spezielle Finanzdienstleistungen; ein System, das als „Microfinance“ bezeichnet wird. Prof. Dr. Henry Schäfer (Universität Stuttgart) erläutert diesen eigenen Kosmos von Krediten, Sparmodellen, Kapitaltransfers und Versicherungen. Microfinance ist selbst in Deutschland Thema: Die Bundesregierung richtete 2010 den Mikrokreditfonds Deutschland – speziell für Kleinstunternehmen und Existenzgründer - ein.

**Gerechtigkeit** scheint eine eher gefühlte als messbare Größe. Die Einkommens- und Vermögensverteilung hat aber große politische Aufmerksamkeit, wie u. a. die aktuelle Debatte in Deutschland zu Hartz IV zeigt. Prof. Dr. Rupert Windisch (Universität Jena) nähert sich dem Thema jedoch streng wissenschaftlich, vermittelt grundlegendes Wissen zum Messen ungleicher Einkommensverteilungen.

Und schließlich geht es um Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und ihre „**Bildungsrepublik Deutschland**“, die sie 2008 als zentrale politische Aufgabe der nächsten Jahre ausrief. Vor der Bundestagswahl 2009 mussten die Fraktionen im Bundestag bereits für die **AKADEMIE** bildungspolitischen Klartext reden (Heft 3/2009). Jetzt folgt eine kontroverse Bestandsaufnahme nach einem halben Jahr Schwarz-Gelb.

„Hoher wissenschaftlicher Anspruch und ausgeprägter Praxisbezug waren schon immer Leitbild unserer Zeitschrift“, sagt VWA-Präsident Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Eichhorn.

■ **Präsident**

Prof. Dr. Dr. h. c. mult.  
Peter Eichhorn

■ **Bundesgeschäftsführerin**

Dr. Diana Reuter  
Mitglied des Vorstandes

■ **Anschrift**

Eschersheimer Landstr. 230  
60320 Frankfurt am Main

■ **Kommunikation**

Tel. 069/92 00 67-0 • Fax 069/92 00 67-92  
presse@vwa.de • www.vwa.de

■ **Bankverbindung**

Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01)  
Konto-Nr. 200 1037 17



Bundesverband  
Deutscher Verwaltungs- und  
Wirtschafts-Akademien

### Zur **AKADEMIE**:

Sie erscheint im 55. Jahr, wendet sich mit vier Quartalsausgaben und einer Auflage von 15.000 Exemplaren an Führungskräfte in Verwaltung und Wirtschaft. Herausgeber sind der Bundesverband Deutscher Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien e. V. und der Bund der Diplominhaber der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien - Bundesverband e. V.

### **RSS-Newsfeed**

Die aktuellen Pressemeldungen der VWA sind auch als RSS-Feed verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.vwa.de/service/rss>.

Für weitere Infos und Rückfragen:

Dr. Diana Reuter

Bundesgeschäftsführerin

Bundesverband Deutscher Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien e. V.

Telefon: 069 92 00 67-0

Telefax: 069 92 00 67 92

E-Mail: [presse@vwa.de](mailto:presse@vwa.de)

#### ■ **Präsident**

Prof. Dr. Dr. h. c. mult.  
Peter Eichhorn

#### ■ **Bundesgeschäftsführerin**

Dr. Diana Reuter  
Mitglied des Vorstandes

#### ■ **Anschrift**

Eschersheimer Landstr. 230  
60320 Frankfurt am Main

#### ■ **Kommunikation**

Tel. 069/92 00 67-0 • Fax 069/92 00 67-92  
[presse@vwa.de](mailto:presse@vwa.de) • [www.vwa.de](http://www.vwa.de)

#### ■ **Bankverbindung**

Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01)  
Konto-Nr. 200 1037 17